

S a t z u n g

über die 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Eitorf vom _____

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), der §§ 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.04.2005 (GV NRW S. 488) sowie der §§ 53, 64 und 65 des Wasser-gesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen – LWG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 768), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3.5.2005 (GV NRW S. 463) hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung über die 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Eitorf vom _____ beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Eitorf vom 24.11.1993 in der Fassung der 5. Änderung vom 16.12.2002 wird in nachfolgendem Para-graphen und Absatz wie folgt geändert bzw. neu gefasst:

§ 12

Gebührenerhebung, Abschlagszahlungen, Fälligkeit

- (2) Abschlagszahlungen sind am 30. März, 30. Mai, 30. Juli, 30. September und 30. No-vember zu je einem Sechstel der Jahresabschlagszahlung fällig. Der sechste Ab-schlag wird mit der Jahresverbrauchsabrechnung erhoben. Zahlungen, die sich auf-grund der Jahresverbrauchs- oder einer Endabrechnung ergeben, werden zwei Wo-chen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig.

Artikel II

Die Änderung zu § 12 Abs. 2 tritt zum 01.01.2006 in Kraft.